

BACHLER & KLENK – Fotografie: Klenk



Dienstag | 15. März 2022 | 16.00–19.00 | Stadtbibliothek

WOLL-LUST STRICKPROJEKT
Treffpunkt für gemeinsames Stricken, Häkeln, Wolle tauschen...
 Weitere Termine: 29. März 2022, 19. April 2022, 3. und 17. Mai 2022
 Info/Anmeldung: www.daszentrum.at

Eintritt frei!



Mittwoch | 16. März 2022 | 19.30 | KINOimTURM

LICORICE PIZZA
 CA/USA 2021, 133 min., OmdU, Regie: Paul Thomas Anderson
 mit: Alana Haim, Cooper Hoffman, Sean Penn, Tom Waits, Bradley Cooper, Benny Safdie
 Nominiert für 3 Oscars 2022: Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 23. März 2022 | 19.30 | KINOimTURM

RESPECT
 US/CA 2021, 145 min., OmdU, Regie: Liesl Tommy
 mit: Jennifer Hudson, Forest Whitaker, Audra McDonald, Tituss Burgess

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-



Montag | 28. März 2022 | 19.30 | Stadtbibliothek

LESUNG: Reinhard KAISER-MÜHLECKER
»WILDERER« Roman, S. Fischer Verlag 2022
»Ich sehe es als eine Art Verpflichtung an, die Welt, die ich kenne, erfahrbar zu machen – einem, der sie nicht kennt.«
 Gemeinsame Veranstaltung mit Stadtbibliothek Radstadt

Eintritt frei!



Mittwoch | 30. März 2022 | 17.30 | KINOimTURM

14. Latein-Amerika Filmfestival Salzburg zu Gast
ES WAR EINMAL IN VENEZUELA
 VE/AT/BR/UK 2020, 99 min., spanisch. OmdU, Regie: Anabel Rodríguez Ríos
 Buch: Ricardo Acosta, Schnitt: Sepp R. Brudermann

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 30. März 2022 | 19.30 | KINOimTURM

14. Latein-Amerika Filmfestival Salzburg zu Gast
CRIMINALES COMO NOSOTROS – GLORREICHE VERLIERER
 ARG 2019, 115 min., spanisch. OmdU, Regie: Sebastián Borensztein
 Drehbuch: Sebastián Borensztein, Eduardo Sacheri nach seinem Roman »La Noche de la Usina«
 Bester Iberoamerikanischer Film, Goya Awards 2020, Großer Brasilianischer Filmpreis 2020

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-



Sonntag | 3. April 2022 | 17.00 | Zeughaus am Turm

QUERSCHLÄGER-QUARTETT
»Gstanzln, Volksweisen runderneuert & Folk- und Bluesongs«
 Fritz MESSNER, Mathias MESSNER, Reinhard SIMBÜRGER und Fritz KRONTHALER

Eintritt: Euro 16,-
 Ermäßigt: 14,-



Mittwoch | 6. April 2022 | 19.30 | KINOimTURM

NOCH EINMAL JUNE
 AU 2021, 99 min., OmdU, Regie: J. J. Winlove, Drew Bailey, Isabel Stanfield, Emily Carse
 mit: Noni Hazlehurst, Claudia Karvan, Nash Edgerton, Stephen Curry, Uli Latukefu

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-



Freitag | 8. April 2022 | 19.30 | Zeughaus am Turm

LESUNG & GESPRÄCH:
Florian KLENK & Christian BACHLER
»BAUER & BOBO – Wie aus Wut Freundschaft wurde« P. Zolnay Verlag 2021
»Ein modernes Märchen, das zeigt, warum es sich lohnt, mit Leuten zu reden, deren Meinung man nicht teilt.«

Eintritt: Euro 10,-
 Ermäßigt: 8,-



Mittwoch | 13. April 2022 | 16.00 | KINOimTURM

TAGEBUCH EINER BIENE ab 8 Jahre
 DE 2021, 92 min., OdF, Regie/Buch: Dennis Wells
 Dokumentation

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-
 Kinder: 6,-
 Musikum-Card: 4,-



Mittwoch | 13. April 2022 | 19.30 | KINOimTURM

PARALLELE MÜTTER
 ESP 2021, 123 min., OmdU, Regie: Pedro Almodóvar
 mit: Penelope Cruz, Milena Smit, Israel Elejalde
 Nominiert für 2 Oscars 2022: Beste Hauptdarstellerin, Beste Original Musik

Eintritt: Euro 9,-
 Ermäßigt: 8,-



KARTENRESERVIERUNG: Telefon: 06452-7150 | E-Mail: office@daszentrum.at | www.daszentrum.at

das zentrum KULTURKREIS RADSTADT

Reservierungen können (auch für Mitglieder mit Jahreskarte) nur bis längstens 10 Minuten vor Veranstaltungsbeginn gewährleistet werden! Die Jahres- bzw. Mitgliedskarte ist bei allen Veranstaltungen an der Kassa vorzuweisen!

Ermäßigungen: Mitglieder Kulturvereine, Ö1-Club, für Schüler:innen bis 18 Jahre, für Student:innen und für Mitarbeiter:innen der Lebenshilfe Radstadt.

FOTOCREDITS: Film-Verleih- & Lizenzgeber, Florian Klenk, Christian Streili und Kulturkreis Das Zentrum Radstadt

LICORICE PIZZA

CA/USA 2021, 133 min., engl. OmdU, Regie: Paul Thomas Anderson
mit: Alana Haim, Cooper Hoffman, Sean Penn, Tom Waits, Bradley Cooper, Benny Safdie
Nominiert für 3 Oscars 2022: Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch



In kalifornischen San Fernando Valley des Jahres 1973 entwickelt sich zwischen Mitt-zwanzigerin Alana Kane und Teenager Gary Valentine eine ungewöhnliche Freundschaft. Doch inmitten des alltäglichen Trubels aus Gelegenheitsjobs und Schauspielkarriere, Freunden und Politik, Vinyl und Super 8 ent-

stehen mit der Zeit auch intensivere Gefühle...

In LICORICE PIZZA erzählt *Paul Thomas Anderson* nicht nur von einer außerge-wöhnlichen Liebe und der so aufwühlenden wie verwirrenden Zeit des Erwachsen-werdens, sondern nimmt das Publikum auch mit auf eine stimmungsvolle Reise zurück in die Siebziger – und in ein Leben zwischen Schlaghosen und Ölpreiskrise, New Hollywood und Motown.

Vor der Kamera begeistern in den Hauptrollen zwei Shootingstars in ihrem gran-diosen Schauspieldebüt: *Cooper Hoffman*, Sohn der verstorbenen Schauspiel-legenden *Philip Seymour Hoffman*, und die Grammy-nominierte Musikerin *Alana Haim* aus der Schwesternband HAIM.

RESPECT

US/CA 2021, 145 min., engl. OmdU, Regie: Liesl Tommy
mit: Jennifer Hudson, Forest Whitaker, Audra McDonald, Tituss Burgess



Aretha Franklin, die ›Queen of Soul‹, ist eine der erfolgreichsten Sängerinnen aller Zeiten und wurde mit dem titelgebenden Song RESPECT zur Ikone der afro-amerikanischen Bürgerrechts- sowie der Frauen-bewegung. Der Film folgt ihrer Lebensgeschichte von ihren musikalischen Anfängen im Kirchenchor bis zu den Höhepunkten ihrer Kar-riere, im Laufe derer sie mit nicht weniger als 18 Grammys ausgezeichnet wurde. In der Hauptrolle ideal besetzt: *Jennifer Hudson*, ebenso Grammy-Preisträgerin, die Aretha Franklin beeindruckend stimmgewaltig verkörpert.

14. LATEIN-AMERIKA FILMFESTIVAL SALZBURG ZU GAST
ES WAR EINMAL IN VENEZUELA

VE/AT/BR/UK 2020, 99 min., spanisch. OmdU, Regie: Anabel Rodríguez Rios,
Buch: Ricardo Acosta, Schnitt: Sepp R. Brudermann
Beste Dokumentation, Filmfestival Venezuela 2020
Bester Film, Int. Human Rights Filmfestival 2021
Publikumspreis, Filmfestival Cine Latino Minneapolis-St. Paul 2020
Publikumspreis, Dokumentarfilmfestival Hot Springs, 2020 und weitere



Am See Maracaibo, an dessen Ufern ge-heimnisvolle stille Blitze zucken, bereitet sich das Dorf Kongo Mirador auf die Parla-mentswahlen vor. Einst eine reiche und le-bendige Gemeinde, ist Congo Mirador Opfer der Ausbreitung von Korruption, Umweltver-schmutzung und politischem Verfall in Ve-nezuela geworden. Auf Stelzen gebaut, versinken seine ruhigen Häuserzeilen nun im Schlamm des Seebodens und stürzen die Gemeinde in Aufruhr. Auf unsicherem Boden entfacht ein Konflikt zwischen den Bewohner:innen. Wie kann ein kleines Dorf, betroffen von Korruption, Umweltverschmutzung und politischem Verfall, über-leben?

ONCE UPON A TIME IN VENEZUELA offenbart ein Spiegelbild der politischen Miss-stände im heutigen Venezuela, und zeigt gleichzeitig, wie ein kleines Dorf trotz Kor-ruption, Umweltverschmutzung und politischem Verfall überlebt.

14. LATEIN-AMERIKA FILMFESTIVAL SALZBURG ZU GAST
CRIMINALES COMO NOSOTROS
GLORREICHE VERLIERER

ARG 2019, 115 min., spanisch. OmdU, Regie: Sebastián Borensztein, Drehbuch: Sebastián Borensztein, Eduardo Sacheri nach seinem Roman ›La Noche de la Usina‹
mit: Ricardo Darín, Luis Brandoni, Verónica Llinás, Chino Darín
Bester Iberoamerikanischer Film, Goya Awards 2020, Großer Brasilianischer Filmpreis 2020



Argentinien 2001. Der ehemalige Fußball-star Fermín Perlassi hat schon lange kein Spielfeld mehr betreten und betreibt statt-dessen eine Tankstelle in einem verschla-fenen Nest. Als die landesweite Finanzkrise ausbricht, droht nicht nur ihm und seiner Familie, sondern allen Dorfbewohner*innen der Ruin. Fermín beschließt kurzerhand eine Genossenschaft zu gründen, um die alten Getreidesilos wieder in Betrieb zu nehmen. Doch der skrupellose Banker, dem er das Geld für das Projekt anvertraut hat, zieht ihn über den Tisch. Fest ent-schlossen, sich nicht unterkriegen zu lassen, plant die Dorfgemeinschaft einen Überfall, um sich das geraubte Geld wieder zurückzuholen.

In witzig-schrägen Krimikomödie sind es nicht die Gentlemen aus der Oberschicht, sondern die einfachen Leute, die den Geldgierigen das Messer ansetzen und einen spektakulären Coup planen. Schauspielstar *Ricardo Darín* brilliert in der äußerst unterhaltsamen Romanverfilmung von *Sebastián Borensztein* als alternder Fuß-ballgott mit Hemdsärmelmentalität an der Seite seines Sohnes *Chino Darín*.

PARALLELE MÜTTER

ESP 2021, 123 min., spanisch. OmdU, Regie: Pedro Almodóvar
mit: Penelope Cruz, Milena Smit, Israel Elejalde
Nominiert für 2 Oscars 2022: Beste Hauptdarstellerin, Beste Original Musik



Janis und Ana treffen in einem Kranken-hauszimmer aufeinander, wo sie bald ent-binden werden. Beide sind alleinstehend und wurden zufällig schwanger. Janis, im mittleren Alter, bereut es nicht und ist überglücklich. Ana hingegen ist verängstigt, reumütig und traumatisiert. Janis versucht, sie zu ermutigen, während sie wie Schlafwandler durch die Krankenhausflure wandern. Die wenigen Worte, die sie in diesen Stunden austauschen, schaffen eine sehr enge Verbindung zwischen den beiden, die sich zufällig entwickelt und verkompliziert und ihr sich auf entscheidende Weise verändert.

Es ist nun auch schon wieder 22 Jahre her, dass das Meisterwerk ALLES ÜBER MEINE MUTTER in die Kinos kam – und da ist es kein Wunder, dass *Pedro Almodóvar* nun offenbar doch noch etwas zu dem Thema zu sagen hat: Nachdem er sich und seine Sucht zuletzt in dem autobiographisch angehauchten LEID UND HERRLICHKEIT schonungslos analysiert hat, entpuppt sich PARALLELE MÜTTER nun – ganz in der Tradition von ›Alles über meine Mutter‹ – als ein zutiefst berührendes Melodrama, das trotz des Titels im Kern weniger über Mutterschaft, aber dafür ganz viel über weibliche Solidarität zu erzählen hat.

In der Hauptrolle – natürlich (!) – *Penélope Cruz*, die schon in LEID UND HERR-LICHKEIT Almodóvars Mutter verkörpert hat und nun als alleinerziehende Fotografin vor einem herzerreißenden Dilemma steht.

NOCH EINMAL JUNE

AU 2020, 99 min., engl. OmdU, Regie: J. J. Winlove
mit: None Hazlehurst, Claudia Karvan, Steppen Curry, Di Adams



Als June Wilton nach einem Schlaganfall wieder zu sich kommt, ist sie nicht mehr die Alte. Denn eigentlich litt die Dame, die seit über fünf Jahren in einem Pflegeheim lebt, an Demenz. Nun jedoch ist vollkommen überraschend ein Zustand vollständiger geistiger Klarheit eingetreten. Ein Rückfall kann jeder Zeit drohen, doch June nutzt ihre Chance, um aus dem Heim zu flüchten und in ihr altes Haus zurückzukehren – in dem inzwischen eine ihr völlig fremde Familie lebt. Das ist erst der Anfang einer turbulenten Odyssee.

Eine ergreifende Familiengeschichte, mit einem präzisen Blick auf das, was Familie ausmacht. Ohne jegliche Sentimentalität, dafür mit sehr viel Humor.

FAMILIENKINO
TAGEBUCH EINER BIENE

DE 2021, 92 min., Odf, Regie/Buch: Dennis Wells, – Dokumentation



In dieser Doku folgen wir der abenteuer-lichen Reise einer einzigen Biene von ihrer Geburt bis hin zur Gründung eines neuen Bienenvolks.

Bienenvölker sind nicht so homogen, wie wir glauben, sondern voller unterschied-licher Individuen mit sehr verschiedenen Aufgaben, Fähigkeiten und sogar Vorlieben. Auch unter Bienen gibt es mutige, feige und – ja – faule Exemplare. Und jede einzelne Biene stellt sich den Heraus-forderungen ihres Lebens – Blumen finden, Hornissen bekämpfen und den ge-eigneten Ort zum Nestbau finden. Dabei zeigen sie außerordentliche Intelligenz und soziale Fähigkeiten!

LITERATUR

Reinhard KAISER-MÜHLECKER

›WILDERER‹ Roman, 2022 S. Fischer Verlag

Jakob führt den Hof der Eltern und kämpft gegen den Niedergang. Als die Künst-lerin Katja sich als Praktikantin anbietet, scheinen sich die Dinge zum Guten zu wenden. Gemeinsam bauen sie eine biologische Tierhaltung auf, sie heiraten und bekommen einen Sohn. Doch Jakob findet keine Ruhe, sein grausamer Zorn bricht immer wieder hervor. Hat Katja ihn getäuscht, hat sie nur mal einen wie ihn haben wollen, einen Bauern?

Reinhard Kaiser-Mühlecker erzählt von Herkunft und existentieller Verlorenheit in einer Welt, die sich radikal wandelt.



Reinhard KAISER-MÜHLECKER wurde 1982 in Kirchdorf an der Krems geboren und wuchs in Eberstalzell, Oberösterreich, auf. Er studierte in Wien und führt die Landwirtschaft seiner Vorfahren. ›*Ich sehe es als eine Art Verpflichtung an, die Welt, die ich kenne, erfahrbar zu machen – einem, der sie nicht kennt.*‹

Sein Debütroman DER LANGE GANG ÜBER DIE STATIONEN erschien 2008, zahlreiche Romane folgten, zuletzt erschien 2019 sein Roman ENTEIGNUNG.

Für sein Werk wurde er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der **Österreichische Staatspreis**.

LITERATUR UND GESPRÄCH

Florian KLENK

›BAUER UND BOBO – Wie aus Wut Freundschaft wurde‹

2021 P. Zolnay Verlag

Gespräch mit Christian Bachler



Begonnen hat es mit einer Beschimpfung.

Christian Bachler, der den höchstgelegenen Bauernhof der Steiermark bewirt-schaftet, zieht in einem Video aus dem Schweinestall über den ›arroganten Oberbobo‹ *Florian Klenk* zu Felde. Der wortgewaltige Chefredakteur des FALTER hatte zuvor ein Urteil gutgeheißen, in dem ein Bauer für das gefährliche Verhal-ten seiner Kühe verurteilt wurde. Bachler forderte Klenk auf, ein Praktikum auf seinem Hof zu machen.

Klenk kommt, lernt Bachlers Welt kennen und die beiden kamen ins Gespräch: über Klimawandel, Fleischindustrie, Agrarpolitik und Banken.

BAUER UND BOBO lehrt uns, warum es sich lohnt, mit Leuten zu reden, deren Meinung man nicht teilt. Es ist ein modernes Märchen und eine Geschichte der Versöhnung in polarisierenden Zeiten.

Florian KLENK, Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung FALTER wurde bereits mehrfach für seine journalistische Aufdeckungsarbeit ausgezeichnet. Bekannt ist er für seinen investigativen Journalismus zum Thema Menschenrechts-verletzungen, Korruption, Menschenhandel und Missstände im Justiz- und Polizeiapparat.

Christian BACHLER, betreibt auf 1.450 Metern mit Kühen, Alpenschweinen, Yaks, Gänsen und Hühnern eine alternative Landwirtschaft mit Almbetrieb und Selbstvermarktung, eine Art ›alpines Bullerbü‹. Doch der Weg dorthin war schwierig.

KONZERT

QUERSCHLÄGER-QUARTETT

Fritz Messner, Mathias Messner, Reinhard Simbürger, Fritz Kronthaler



›Gstanzln, Volkswaisen runderneuert und Folk- und Bluesongs‹

Das Querschläger-Quartett ist die kleine Version der Lungauer Kultgruppe um *Fritz Messner*, die sich in den letzten Jahren ihre eigene Form zwischen Konzert und Kabarett geschaffen hat. Die Lieder im beinharten Lungauer Innergebirgs-dialekt werden durch die schrägen ›Gschichtln‹ von Fritz Messner für Nicht-Na-tive-Speakers aufbereitet und verbunden.

Musikalisch treffen Gstanzln und wohlbekannte alpine Volkswaisen in ›runder-neuerter‹ Form auf spärlich arrangierte Folk- und Bluesongs und auf Instru-mentalstücke mit ungewohnten Instrumenten wie Berghorn, Birkenblatt, Kontra-bassklarinette, Sansula oder Didgeridoo.

